

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin
	Ressort / Stadtbetrieb	Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Andrea Schorradt 563 4236 competentia.a.schorradt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.08.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/1034/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.09.2026	Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion	Entgegennahme o. B.
Bericht zum Beginn des Wettbewerbs „Women and Work‘27,,		

Grund der Vorlage

Der Bericht gibt einen Überblick über den Ablauf des Wettbewerbs „Women and Work‘27“

Bericht

Der Empfang für Frauen in Führung und Unternehmerinnen ist Teil der Meilensteinplanung für das landesgeförderte Projekt „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck“ und eine gemeinsame Aktion mit den Oberbürgermeister*innen der Bergischen Großstädte.

Der Wettbewerb „Women and Work‘27“ greift das große Potenzial von erfolgreichen Frauen im Bergischen Städtedreieck auf. In unserer Region gibt es unzählige Frauen, die Großes leisten und deren Wirken sichtbarer werden muss. Seit 2015 haben wir die unterschiedlichsten Frauen ausgezeichnet und bieten ihnen beim Empfang für Frauen in Führung und Unternehmerinnen gemeinsam mit den Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern eine Bühne.

Auch in diesem Jahr vergeben wir den Preis „Women and Work“ wieder in drei Kategorien:

Kategorie 1: „Vorbildhafte Unternehmerin“

Kategorie 2: „Kreative Lösung zur eigenen Existenzsicherung“

Kategorie 3: „Leitung eines nachhaltigen Projekts für Frauen“

Nominierungen sind bis zum 21.11.2026 möglich.

Besonders engagierte, erfolgreiche Frauen werden aufgerufen, teilzunehmen und ihre Bewerbung für eine der drei Kategorien einzureichen. Wir freuen uns über Vorschläge und Nominierungen von Frauen.

Die Preisübergabe übernehmen die Oberbürgermeister*innen der drei Bergischen Städte im Rahmen eines festlichen Empfangs. Der Empfang wird im jährlichen Wechsel in allen drei Städten durchgeführt, 2027 ist Solingen Gastgeber. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb endet am 21.11.2026. Eine unabhängige Jury mit Vertreter*innen der Wirtschaft sowie des gastgebenden Oberbürgermeisters wählt die Gewinnerinnen aus.

Für den Wettbewerb „Women and Work‘26“ sind knapp 30 Bewerbungen eingereicht worden, ausgezeichnet wurden Vera Bökenbrink (Geschäftsführerin der STAHLWILLE Eduard Wille GmbH & Co. KG), Daniela Höhmann (Herausgeberin des Kulturmagazins „Die beste Zeit“ und Dagmar Hertle (Gründungsmitglied der Wupperfrauen).

Unser Ziel ist es, Frauen nicht nur am Abend der Auszeichnung ins Rampenlicht zu stellen, sondern sie nachhaltig zu unterstützen – durch mehr Bekanntheit, neue Kontakte und ein besseres Gefühl für die eigenen Stärken.

Beschlussvorschlag

Der Bericht zum Wettbewerb „Women and Work‘27“ des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Roswitha Bocklage

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Bericht zum Wettbewerb „Women and Work‘27“ des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.